

Statistik informiert ...

Nr. 125/2008

18. Dezember 2008

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Oktober 2008 Mehr Gäste und Übernachtungen in Schleswig-Holstein und Hamburg

In **Schleswig-Holstein** sind im Oktober 484 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 10,3 Prozent gegenüber dem Oktober des Vorjahres, so das Statistikamt Nord. Auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen nahm im Vergleich zum Oktober 2007 um 5,9 Prozent auf 1 965 000 zu. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 086 Beherbergungsstätten mit 167 000 angebotenen Gästebetten und 193 Campingplätze.

Sieht man vom Camping ab, verzeichneten die Beherbergungsbetriebe einen Zuwachs von 7,5 Prozent bei den Gästeankünften, während das Übernachtungsaufkommen um 5,8 Prozent stieg.

In den Monaten Januar bis Oktober zusammen waren 4,7 Prozent mehr Gästeankünfte zu verzeichnen, die Zahl der Übernachtungen stieg gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres um 1,2 Prozent. Gäste aus dem Ausland trugen 5,3 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis Oktober 2008 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	0,9	– 0,6	– 9,3	2,2	0,3
Parahotellerie ¹	– 0,2	– 1,1	– 7,6	2,7	– 0,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7,0	3,7	3,6	0,6	4,2
Zusammen	1,1	– 0,3	– 4,8	2,0	0,5
Campingplätze (nur Touristkamping)	5,6	4,5	17,2	25,3	6,6
Betriebsarten insgesamt	1,5	0,5	– 1,8	3,1	1,2

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den Oktober 2008 mehr Gäste und mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 709 000 Übernachtungen gezählt und damit 8,5 Prozent mehr als vor Jahresfrist, so das Statistikamt Nord. Insgesamt buchten 372 000 Gäste, 7,8 Prozent mehr als im Oktober 2007. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 301 Beherbergungsstätten mit knapp 40 000 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 54,8 Prozent belegt waren.

Gäste aus Deutschland buchten insgesamt 575 000 Übernachtungen, 11,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde, verringerte sich um 1,7 Prozent auf 134 000 Nächte.

In den ersten zehn Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 4,4 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum drei Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten zehn Monaten des Jahres 21 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die meisten Gäste kamen aus dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, aus Österreich, den USA und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Oktober 2008				Januar bis Oktober 2008			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	309 000	10,2	575 000	11,1	2 816 000	3,1	5 186 000	4,1
Ausland	63 000	– 2,7	134 000	– 1,7	652 000	2,5	1 377 000	5,5
Insgesamt	372 000	7,8	709 000	8,5	3 468 000	3,0	6 563 000	4,4

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
Telefon: 0431 6895-9231
E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de